



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 042-2025
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.109

Eingereicht am: 10.03.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Gerber (Hinterkappelen, GRÜNE) (Sprecher/in)
Haudenschild (Niederbipp, FDP)
Rothenbühler (Lauperswil, Die Mitte)
Dubler (Bern, GRÜNE)
Egger (Hünibach, SP)
Lerch (Langenthal, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: ...
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Temporäre Nasslager als Vorsichtsmassnahme

Der Regierungsrat wird beauftragt, Vorbereitungen zu treffen, damit nach einem Sturmereignis mit übermässigem Holzanfall (wie Lothar und Burglind) schnell und unkompliziert temporäre Nasslager bereitgestellt werden können.

Begründung:

Trifft ein Sturm wie Lothar oder Burglind auf den Kanton Bern, besteht die Gefahr, dass grosse Mengen an Holz umgeworfen werden. Das hat zur Folge, dass nicht alles Holz rechtzeitig aus dem Wald abgeführt werden kann, da die Verarbeitungs- und Lagermöglichkeiten bei den Sägereien begrenzt sind.

Bleibt aber viel Holz im Wald liegen, ist die Gefahr gross, dass sich darin der Borkenkäfer explosionsartig vermehrt und massive Schäden am verbleibenden Bestand entstehen. Dadurch werden die Waldleistungen, insbesondere auch die Schutzfunktion, in nadelholzreichen Beständen gefährdet. Zudem verliert vom Borkenkäfer befallenes Holz massiv an Wert.

Nasslager können nicht kurzfristig errichtet werden, da diese ein langwieriges Bewilligungsverfahren bedingen. Daher sollten im Kanton Bern verschiedene Standorte evaluiert und vorbereitet werden, damit im Ereignisfall rasch gehandelt werden kann, um die Holzressourcen zu sichern und die Schäden durch Schädlinge zu minimieren. Dabei sollen insbesondere temporäre Ausnahmen bezüglich Zonenkonformität möglich sein.

Verteiler

- Grosser Rat